

Schaffen wir uns selbst ab?

Das Shelf-ready-book-Projekt der Bayerischen Staatsbibliothek mit Casalini libri

Michael Beer, Renate Peters



Erwerbungs-volumen der Bayerischen Staatsbibliothek 2010

- Gesamtzugang 2010 157.948 Einheiten
- Gesamtzugang Monographien 113.779 Einheiten
- Zugang Kauf Monographien 69.751 Einheiten
- Monographien aus Italien
(inkl. SSG-Literatur) 6.468 Einheiten

Beweggründe für Outsourcing-Maßnahme

- Neue Aufgabenfelder erfordern
 - Neuplanung im Personaleinsatz → teilweise Verlagerung in neu entstehende Aufgabenbereiche
 - Deshalb: Reorganisation → Inanspruchnahme von Service-Angeboten von Dienstleistern zur Rationalisierung von internen Geschäftsabläufen
- Langjährige Erfahrungen mit Outsourcing-Projekten

Vorüberlegungen

- Was spricht für ein Projekt mit Casalini? -

- Langjährige konstruktive Partnerschaft mit Casalini libri
- Seit 1996 Approval Plan-Auswahl
- Basic record-Lieferungen im MARC-Format von Casalini erfolgreich eingeführt
- Suche nach weiterer Optimierung des Buchdurchlaufs im integrierten Geschäftsgang
- Erfahrung Casalini mit regalfertigen Lieferungen an amerikanische und italienische Bibliotheken

Nachfrage amerikanischer Bibliotheken nach Shelf-ready-Service

- Forderungen US-amerikanischer Universitätsverwaltungen, Kosten der Arbeitsabläufe zu senken und, soweit möglich, outzusourcen
- **Dringende Notwendigkeit der Bibliotheken, Personal aus der Katalogisierung anderen Projekten zu überstellen**
- Mangel an Katalogisierungspersonal mit Sprachkompetenz
- Notwendigkeit der Kostenreduzierung: Statistiken zeigen, dass die Ausführung von Serviceleistungen durch Buchhändler kostengünstiger ist

Beispiele für die Entwicklung des Shelf-ready-Service

- 1998 – University of Chicago
Barcode (unterschiedliche für broschiierte und gebundene Bücher),
Sicherheitsstreifen und Bibliotheksstempel
+ **MARC Daten mit Library of Congress Subject Headings**

- 2000 – Stanford University
Barcode, Sicherheitsstreifen, **Rechnungen im EDIFACT-Format (seit 1996)**
+ Basic-MARC Datensätze mit Rechnungsdaten

Beispiele für die Entwicklung des Shelf-ready-Service

- 2001 - Freie Universität Bozen
Bibliothekszugeschnittene Katalogisierung, Barcode, Sicherheitsstreifen, RFID-Chip, Standortetikett, Regaletikett, Eintragung der Inventar- + Standortnummer im Buch, 2 Stempel + Basic-MARC Datensätze mit Rechnungsdaten + **Inhaltsverzeichnisse** (Pdf)
- 2003 – Library of Congress
2 verschiedene Barcodes, Sicherheitsstreifen, Bibliotheksstempel, Standortetikett, sowie **vollständige LoC Bibliographic Standard Records** (vorher benannt: LoC Core Level record) + Inhaltsverzeichnisse (Pdf)

Entwicklungsstufen der Katalogisierung bei Casalini Libri

- **2001:** Schulung bei Casalini Libri durch die Library of Congress
→ führt zum Angebot von Basis Marc21-Daten mit LoC Subject Headings für die Kunden
- **2005:** Schulung durch LoC-Katalogexperten zur inhaltlichen Erschliessung nach den Regeln der AACR2,
zur Eingabe von **Normdaten** in die Normdatei der Library of Congress
→ Casalini Libri bietet LoC Core Level Daten auch anderen amerikanischen Bibliotheken an
- **April 2009:** LoC ändert Katalogisierungsregeln → Abschaffung von Serien-Normdaten
- **2013?:** Einführung der RDA – Resource Description and Access in der LoC → Casalini wird Umstellung mitgehen

Bisherige Bearbeitung italienischer Monographien im integrierten Geschäftsgang in der BSB

- In der Verbunddatenbank:
 - Übernahme der Basic records von Casalini aus der Fremddatenbank,
 - Ansetzung/Verknüpfung von Personennamen, Körperschaften, Serien,
 - Vergabe der SSG-Nr.
 - Anhängen des Besitznachweises
- Im SISIS-Lokalsystem:
 - Einarbeitung als „unverlangte Lieferung“ (Einlauf über AP)
 - Inventarisierung
 - Signaturvergabe/Aufkleben Signatur-Etikett
 - Buchdatensatzerfassung
 - im Anschluss folgt: Besitzstempel anbringen und die Sacherschließung

Inhalt des Projekts

Übernahme folgender Arbeitsschritte durch Casalini bei italienischen SSG-Monographien

1. Erstellen kompletter Titelaufnahmen
2. Vergabe der SSG-Nummer in Aleph

Inhalt des Projekts

3. Verknüpfen der beteiligten Personen mit bereits in der PND vorhandenen Sätzen

Recherche in Aleph-R in der BVB10 (Personen):

Ist ein passender Personensatz ermittelt → verknüpfen

- a) Kein Personensatz vorhanden → mit Namenssatz verknüpfen
- b) Kein Personensatz, Kein Namenssatz → es wird kein neuer PND-Satz angelegt und nicht verknüpft
- c) Bei unklaren und schwierigen Fällen wird ein Laufzettel mit Anmerkungen ins Buch eingelegt

Inhalt des Projekts

4. Eintragen der Signatur in der TA

5. Kleben der Signaturetiketten

Die Etiketten werden von der BSB zur Verfügung gestellt

6. Anbringen des Besitzstempels der BSB

Alle notwendigen Materialien liefert die BSB

Projektverlauf

- Herbst 2009 bis Frühjahr 2010: Vorbereitungen im Haus und mit Casalini → Workflow-Entwurf
- April 2010: Start des Projekts
- Bis Juli 2011 insgesamt 8 Testlieferungen
- Frühjahr 2011: Zeitmessung im bisherigen Geschäftsgang
- Ab Sommer 2011: Ausdehnung des Projektworkflows auf (fast) alle DFG-Monographien
- Durchgehend regelmäßiger Austausch BSB/Casalini

Testablauf

- ✓ MARC-Titeldaten werden vom Casalini-Server abgeholt, in MAB umgewandelt und gespeichert
- ✓ Automatisches Erzeugen der Buchdaten
- ✓ Titeldaten und gelieferte Bücher wurden genau überprüft – seit April 2011 nur noch stichprobenartig
- ✓ Analyse der Testlieferung
- ✓ Rückmeldung an Casalini

Ergebnisse der Tests

- Alle CASALINI-Titeldaten beruhen auf AACR2 und werden in zwei Katalogisierungslevels angeboten:
 - a) Basic standard records
 - b) Bibliographic standard records
- Die Bibliographic standard records sind besser geeignet, da sie eher den bisherigen Standards entsprechen
- Die Recherchemöglichkeiten für die Benutzer sind nicht eingeschränkt

Wesentliche Entscheidungen -1

- AACR2-Aufnahmen werden übernommen /
Übergang zu internationalen Erschließungsregeln
- Formale Abweichungen von RAK werden nicht korrigiert
- In der Regel keine Änderung der von Casalini gelieferten Aufnahmen

Wesentliche Entscheidungen -2

- Keine Serienverknüpfung
- Verzicht auf Neuansetzungen in der PND

Wesentliche Entscheidungen -3

- Ergänzungen der Titelaufnahmen nur in wenigen Fällen zur Abdeckung von weiteren Rechercheoptionen
z.B.
 - bei Festschriften
Nebeneintragung unter der gefeierten Person und Codierung im Zug der Inventarisierung in der BSB
 - bei Körperschaften in Urheberwerken
nachträgliche Erfassung bei der Inventarisierung

Erfahrungen und Ergebnisse

- Sinn und Zweck der Erschließung werden kritisch hinterfragt und neue praxisorientierte Kenntnisse gewonnen
- Externe Serviceangebote sollten bei Reorganisationsmaßnahmen als Alternativlösung Beachtung finden
- Ohne Kompromisse gibt es kein Ergebnis
- Einsparung von Arbeits- und Zeitaufwand zugunsten anderer Einsatzfelder ist erreichbar
- Einbeziehung weiterer Medienbereiche ist denkbar

Aktueller Stand des Projekts und Ausblick

- Seit Juli 2011 Ausdehnung auf alle DFG-Monographien bis auf definierte Ausnahmen: Werke mit Beilagen, mehrbändige Werke, Periodikabände, Großformate, Stücktitel in ff-Serien
- Stichproben finden in geringem Umfang weiter statt
- Seit Anfang Oktober wird erneut eine Zeitmessung (im neuen Projektgeschäftsgang) durchgeführt
- Die Lieferungen werden weiter analysiert mit Rückmeldung an Casalini
- Ende 2011 fällt die Entscheidung zur Umsetzung des Projekts in den Alltagsbetrieb

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Renate.peters@bsb-muenchen.de
beer@bsb-muenchen.de

Bildquelle: flickr.com, .erin

